Presseinformation

7. Oktober 2013

LH Pröll zur Exportoffensive des Landes NÖ

„Setzen damit wichtige wirtschaftliche Impulse"

Niederösterreich ist ein attraktiver Unternehmensstandort und hat sich als Wirtschaftsmotor der Ostregion hervorragend positioniert. Auch in den vergangenen Jahren, die von den internationalen Rahmenbedingungen her nicht einfach waren, hat der Wirtschaftsstandort Niederösterreich intensiv an Qualität gewonnen und ist heute attraktiv, international angesehen und gut aufgestellt. Das sei auch an klaren Daten und Fakten ablesbar, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich". So liege Niederösterreich beim Wirtschaftswachstum seit drei Jahren regelmäßig über dem Bundesdurchschnitt, „und Niederösterreich ist heute auch die Nr. 1 bei den Einkommen und die Nr. 1 bei der Kaufkraft", betonte der Landeshauptmann: „Dazu kommt, dass wir im Vorjahr einen Rekord bei den Betriebsansiedlungen verzeichnen konnten."

Um diese Dynamik weiter fortzusetzen, hat man in Niederösterreich eine Vielzahl von Maßnahmen erarbeitet. So gibt es nun zum Beispiel eine neue Förderinitiative für niederösterreichische Leitbetriebe, um diesen Betrieben, die in allen Regionen des Landes sehr viele Arbeitsplätze schaffen und sichern, noch mehr Stabilität und Flexibilität zu ermöglichen. Ein besonders wichtiger Bereich für den Wirtschaftsstandort NÖ ist der Export, denn die Export orientierten Unternehmen sichern und schaffen etwa 156.000 Arbeitsplätze, und mit 19,5 Milliarden Euro Exportvolumen im Jahr 2012 ist der Außenhandel ein wesentlicher Konjunkturmotor. Das Land Niederösterreich hat daher im Jahr 2010 eine Exportoffensive ins Leben gerufen. „In den beiden ersten Schritten haben wir gezielte Schwerpunkte auf die beiden Märkte Russland und Türkei gesetzt. Jetzt folgt der nächste Schritt auf den nächsten Markt, nämlich die Vereinigten Arabischen Emirate. Denn dort gibt es eine große wirtschaftliche Dynamik, eine hohe Kaufkraft und eine hohe Konsumbereitschaft", so Landeshauptmann Pröll.

Die Exportoffensive des Landes Niederösterreich zeigt auch Wirkung: Der Warenexport konnte um 4,9 Prozent gesteigert werden und liegt damit weit über dem Österreich-Durchschnitt. Ein Betrieb, der die Exportoffensive des Landes NÖ nutzen konnte, ist etwa die APV Technische Produkte GmbH aus dem Waldviertel,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

die bereits einige Landmaschinen nach Russland verkauft hat und derzeit plant, dort eine Vertriebsniederlassung zu gründen. In der Türkei ist zum Beispiel die Batchbin Dosiertechnologie GmbH aus Maria Anzbach tätig, und auch am Zielmarkt der dritten Stufe der Exportoffensive, den Vereinigten Arabischen Emiraten, sind bereits niederösterreichische Unternehmen erfolgreich, wie etwa die Firma „Lights of Vienna" aus Guntramsdorf.

Landeshauptmann Pröll abschließend: „Unser Ziel ist klar: Wir wollen das Exportvolumen in die Arabischen Emirate innerhalb der nächsten drei Jahre von derzeit 83 Millionen Euro auf 100 Millionen Euro steigern. Damit setzen wir nicht nur wichtige wirtschaftliche Impulse, sondern wir sichern damit auch rund 1.000 Arbeitsplätze in Niederösterreich."

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at